

BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH · Alter Flugplatz 28 · 49377 Vechta

Rathaus der Stadt Vechta
Bürgermeister
Herrn Kristian Kater
Burgstr. 6
49377 Vechta

Vechta, den 26.06.2024

Antrag auf jährliche Förderung der BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH in Höhe von 15.000,00€ durch die Stadt Vechta.

Sehr geehrte Herr Kater,

Jugendwerkstätten in Niedersachsen finanzieren sich größtenteils über eine Projektförderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die durch die NBank ausgezahlt werden. Diese Fördersumme aus dem ESF wird seit Jahren nicht an die laufende Preisentwicklungen oder die Inflation angepasst bzw. entsprechend erhöht, während die Einrichtungen aber kontinuierlich steigende Kosten zu bewältigen haben. An diese Fördersumme gekoppelt ist eine Kofinanzierung durch den Landkreis Vechta, der durch die eben genannte ausbleibende Anpassung ebenfalls stagnierend ist. Zudem besteht eine Kooperation in Form einer Maßnahme mit dem Jobcenter, wobei auch die aus diesem Topf fließende Geldsumme keine Deckung der laufenden Kosten erzielen kann.

Wirtschaftliche Lage der Jugendwerkstatt Vechta:

Seit Jahren wird das Ergebnis in der Jugendwerkstatt zunehmend negativer. Im Haushalt 2022 und 2023 haben wir im Bereich Jugendwerkstatt immer ein Minus von ca. 110.000,00€ erzielt, die Tendenz ist stark steigend. Die aktuellen Tarifsteigerungen und die allgemeine Verteuerung verschärfen die Situation weiter. Nur durch eine Mischfinanzierung innerhalb der gesamten Einrichtung wird der Bereich der Jugendwerkstatt seit Jahren mit aufgefangen.

Wir benötigen weitere verlässliche Förderungen, um auch in Zukunft unser Angebot im Bereich der Jugendhilfe und die damit direkt und indirekt verbundenen Mehrwerte für die Region aufrecht erhalten zu können. Konkret bitten wir die Kommunen, aus denen ein großer Teil unserer Teilnehmer*innen (TN) stammt, und die einen großen Nutzen durch unser Angebot haben, um eine verlässliche jährliche Förderung in Höhe von 15.000,00€.

Im Folgenden verdeutlichen wir, welchen Beitrag und Nutzen die Jugendwerkstatt Vechta für die TN, die Kooperationspartner*innen und insbesondere die Stadt Vechta hat.

Portrait: Die Jugendwerkstatt der BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH

Die *BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH* (kurz: „das Jfw“) ist seit 1977 im Kreis Vechta ansässig und bietet im Rahmen der Jugend- und Jugendberufshilfe verschiedene berufspraktische Bereiche zur Berufsorientierung und Erprobung für Jugendliche an. Diese Arbeitsbereiche befinden sich an zwei Standorten der Tischlerei und Hauswirtschaft in Vechta sowie dem Standort „Möbelkammer“ in Lohne. Das Einzugsgebiet unseres Angebotes erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Vechta.

Die Jugendwerkstatt des Jfw richtet sich an benachteiligte junge Menschen im Alter von 14 – 27 Jahren, die sich in drei größere Personengruppen teilen lassen:

- Schulumüde Schüler*innen
- arbeits- und beschäftigungslose Jugendliche und junge Erwachsene
- sowie Personen, die aufgrund von Straffälligkeiten oder Ordnungswidrigkeiten eine Arbeitsaufgabe ableisten müssen
- eine freiwillige Teilnahme ebenfalls möglich

Die Jugendwerkstatt verfügt über 16 reguläre Plätze, die durch vier Plätze zur Schulpflichterfüllung im Rahmen einer Kooperation mit dem Landkreis Vechta ergänzt werden. Insbesondere ist der Bedarf an Plätzen für das Angebot Schulpflichterfüllung deutlich höher als es das Platzangebot vorsieht, die Tendenz ist steigend. Den Anfragen der örtlichen Schulen können nicht alle berücksichtigt werden .

Die Teilnehmer*innen zeichnet sich durch zahlreiche Charakteristika aus, wobei nicht alle Punkte auf alle Personen zutreffen: Wir stellen defizitäre Entwicklungen im Arbeits-, Sozial und Leistungsverhalten sowie im motivationalen, persönlichen oder gesundheitlichen Bereich fest. Besonders häufig sind massive psychische Belastungen, soziale Schwierigkeiten und allgemeine Perspektivlosigkeit erkennbar. Es mangelt an familiärem oder freundschaftlichem Rückhalt, guten Vorbildern und verlässlichen Ansprechpersonen. Weitere Aspekte können Suchterkrankungen, Verschuldung, (drohende) Wohnungslosigkeit, mangelnde Sprachkompetenz und eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit sein. Aus diesen „multiplen Vermittlungshemmnissen“ ergibt sich für den Kreis der TN eine große Hilfebedürftigkeit, die die Jugendwerkstatt im Rahmen des ganzheitlichen Ansatzes sehr gut auffangen kann. Die Zielsetzung sieht vor, individuelle Hilfs- und Bewältigungsstrategien zu ermitteln und den Übergang von Schule zu Beruf bzw. das Einmünden in einen Beruf mitzugestalten, zu unterstützen und begleiten. Die Erfolgsquote ist hoch und das Angebot ist gefragt

Insgesamt ist die inhaltliche Ausrichtung auf die Steigerung des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeitserwartung, die Entwicklung einer beruflichen Orientierung und perspektive sowie der praktischen Erprobung in eigenen Arbeitsbereichen und externen Betrieben ausgerichtet. Im Verlauf der Teilnahme werden ihnen eigenverantwortliche Aufgabengebiete zugeteilt, damit sie ein Gespür für ihre Leistungsfähigkeit und Kompetenzen entwickeln, aber auch eigene Defizite erkennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten können. Letzteres ist elementar für die Heranführung der jungen Menschen an den Arbeits- und Ausbildungsalltag Der Alltag, der sich hauptsächlich unter fachlicher und pädagogischer Anleitung in den Arbeitsbereichen abspielt, wird sozialpädagogisch begleitet. Der Bildungsteil ist ein Kernprozess der Jugendwerkstatt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung von jungen Menschen. Zum Teil stammen sie aus der oben genannte Personengruppe. Aktuell werden in der Tischlerei drei und in der Verwaltung eine Person ausgebildet.

Übersicht TN der Jugendwerkstatt gesamt und gesondert aus dem Stadtgebiet Vechta:

TN Stand 06.2024	63_ 68	TN Vechta 43_ 46	Schulpflicht 11_ 14	Fälle ab 05.08
TN gesamt 2023	102	TN Vechta 68	Schulpflicht 23	
TN gesamt 2022	74	TN Vechta 51	Schulpflicht 19	

Arbeitsbereiche in Vechta: Tischlerei und Hauswirtschaft

In der **Tischlerei** fertigen die TN gemeinsam mit Tischlergesellen und -meistern qualitativ hochwertige Produkte für Kunden an. So werden Möbelstücke (wie z.B. die Ausstattung der neuen Zimmer im BDKJ-Jugendhof Vechta, der Akademie Stapelfeld diverse Büchereine) erstellt.

Die TN werden in alle Prozesse der Fertigung und Montage aktiv mit eingebunden.

Hauswirtschaft wird im Café in der „Kirche am Campus“ in Vechta angeboten. Schwerpunktmäßig wird hier serviceorientiert und klein-gastronomisch gearbeitet. Das Aufgabenspektrum umfasst die Herstellung von Speisen zur Verpflegung von Seminarbesucher*innen und Mittagsgästen, aber auch vor- und nachgelagerte Prozesse wie die Speiseplanung, Einkauf, Warenwirtschaft, Reinigung, Pflege etc. Des Weiteren bieten wir ein kleines Catering an. Dieses wird aktuell von der Uni dem Offizialat und dem Landkreis Vechta genutzt.

Arbeitsbereich in Lohne: Möbelkammer

Die Kernarbeit in der Möbelkammer besteht aus dem Auf- und Abbau sowie der Aufbereitung und dem Verkauf von gebrauchten Möbeln und Einrichtungsgegenständen, die an die Einrichtung gespendet oder über Haushaltsauflösungen erwirtschaftet werden. Sie ist vergleichbar mit einem kleinen Kaufhaus, zu dessen Sortiment auch Haushaltsartikel, Bücher und Klein elektrogeräte gehören. Gleichzeitig sind unsere Angebote gerade in der Möbelkammer für viele Menschen die einzige Möglichkeit, kostengünstig Gebrauchtmöbel und Haushaltswaren zu erwerben. Die Jugendlichen können im Kundenkontakt und Service ihre Kommunikationsfähigkeit trainieren und ein Gespür für die Kundschaft entwickelt. Diskretion und ein gewisses Feingefühl sind z.B. bei Haushaltsauflösungen aufgrund von Todesfällen unerlässlich.

Hier arbeiten wir mit verschiedenen Mitarbeiter*innen der Sozialämter zusammen.

Auch ältere TN vom Jobcenter haben hier die Möglichkeit einen Arbeitsplatz mit pädagogischer Begleitung zu erhalten. In den letzten Jahren hatten wir hier immer durchgehend 2 ältere TN.



Möbelkammer Lohne

Geben Sie Ihren Möbeln eine 2. Chance!

Wir geben ihren Möbeln ein 2. Zuhause

Offensiv für Nachhaltigkeit

- **Soziales Möbelhaus/ MK- Lohne**
Verkauf gebrauchter Möbel und Hausrat
- **Haushaltsauflösung** bei Umzug, Verkauf...
- **Abholung gebrauchter Möbel und Hausrat**
- **Möbeltransporte** und fachgerechte Trennung und Entsorgung des Sperrmülls

„Ökologisch nachhaltig zu handeln bedeutet,

- Abfallreduzierung,
- Entsorgung oder Weiterverwertung und die Umwelt möglichst wenig zu belasten.“
Weiterverwertung und Aufarbeitung, Möbelstücke in Kleinteile zerlegen und weiterverwerten oder Verkaufen
- Diesen sind Maßnahme zur Reduzierung und Vermeidung des Ressourcenverbrauchs.

„Nachhaltiges Handeln in Bezug auf die Gesellschaft bedeutet, dass der Umgang sowohl mit den Kund*innen und Teilnehmer*innen fair, sozial und respektvoll zu gestalten ist “

- gemeinsame Planungen, Verlässlichkeit, Kundenzufriedenheit, Projekt „Auf - möbeln“
- Hilfestellung bei **Wohnungsaflösungen**

Diese Art „Soziales Kaufhaus“ ist im Landkreis Vechta und darüber hinaus einzigartig.

Integrationshelfer als weiteres Angebot der BDKJ Jugendförderwerk gGmbH

Des Weiteren sind wir Träger des Angebots „Integrationshelfer“, für die Teilhabe an Bildung im Leistungsbereich zur Schulbildung für Kinder / Jugendliche mit körperlicher und / oder geistiger Behinderung und basierend auf der Rechtsgrundlagen nach §§ 35a, 41 SGB VIII und § 99 SGB IX.

Den Schwerpunkt haben wir hier auf die Krankheitsbilder Autismus, FASD, ADS/ADHS, Traumata, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte, Hören, Sehen, Sprache und Emotional und soziale Entwicklung gelegt.

Das Jugendförderwerk ist aktuell Anstellungsträger von über 70 Mitarbeiter*innen die Kinder an unterschiedlichen Schulformen im Landkreis Vechta individuell begleiten. Sozialpädagogische Fachkräfte koordinieren die inhaltliche und organisatorische Durchführung der Integrationsmaßnahmen. Dazu gehören die Beratung, Begleitung, Schulung, Weiterbildung und Unterstützung der Integrationshelfer, Eltern, Kooperationspartner, Therapieeinrichtungen, und Schulen.

Aktuell betreuen wir in Vechta 20 Kinder an unterschiedlichen Schulen.

Ich hoffe Sie haben einen Einblick über unser breites Tätigkeitsfeld erhalten und den „Mehrwert“ unserer Einrichtung auch für ihre Kommune erkannt.

Sie sind herzlich eingeladen unsere Einrichtung kennenzulernen und für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Über einen positiven Beschluss würde ich mich sehr freuen.

Alter Flugplatz 28
49377 Vechta
Tel: 04441 91624-0
Fax: 04441 91624-17
E-Mail: info@jfw-vechta.de
www.jugendfoerderwerk-vechta.de

Jfw
BDKJ Jugendförderwerk
Vechta gGmbH

I
Urn pbd 09

Mit freundlichem Gruß.
Christian Zerhusen
Geschäftsführung

Integrationshelfer*in werden

Informationen für Bewerber*innen

Voraussetzungen:

- pädagogische oder erzieherische Ausbildung ist vorteilhaft, aber nicht notwendig
- vorhandener Wunsch, (behinderten) Kindern unterstützend zur Seite zu stehen
- Empathie und pädagogisches Geschick
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Beteiligten



Bei einer Anstellung erfolgt eine Schulung und intensive Einarbeitung in die Tätigkeit durch das Jfw und weitere Einrichtungen.

Der zeitliche Umfang der Tätigkeit resultiert aus dem Auftrag des Jugend- oder Sozialamts und orientiert sich zweckgebunden am Bedarf der begleiteten Schüler*innen.

Kontakt

Sie haben weitere Fragen?
Wenden Sie sich gerne an uns!

Christina Zerhusen

- Geschäftsführerin -
04441 91624-10 • info@jfw-vechta.de

Martina Klöker

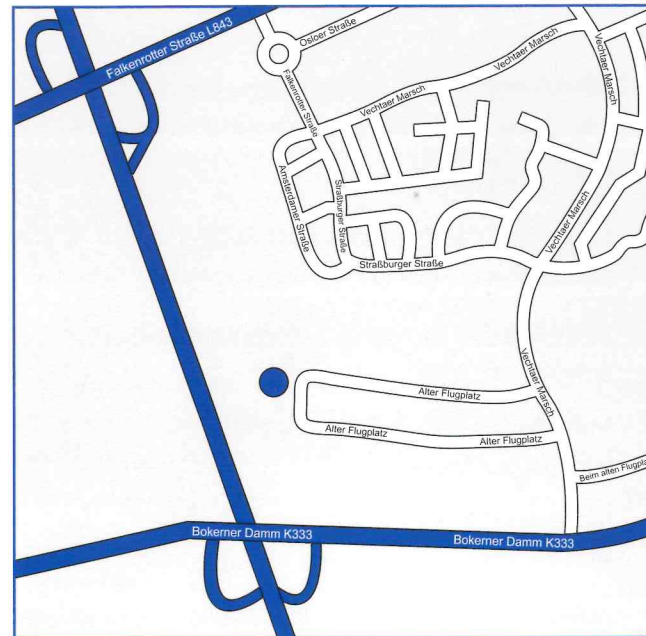
04441 91624-22 • m.kloeker@jfw-vechta.de

Vera Trenkamp

04441 91624-21 • v.trenkamp@jfw-vechta.de

Heike Wegmann

04441 91624-23 • h.wegmann@jfw-vechta.de



BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH
Alter Flugplatz 28
49377 Vechta
www.jugendförderwerk-vechta.de

BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH

Integrationshilfe/ Schulbegleitung



»Unterstützung von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen im Schulalltag«

Jfw
BDKJ Jugendförderwerk
Vechta gGmbH

Die Einrichtung

Die **BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH** (kurz **Jfw**) wurde im Jahr 1977 gegründet und stellt seit-her unterschiedliche individuelle Hilfsangebote für junge Menschen auf schulischer, beruflicher und sozialer Ebene bereit. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, damit sie die Chance haben, selbstbewusst, verantwortungsbewusst und handlungsfähig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Seit 2011 ist das Jfw Anstellungsträger für Integrationshilfe.



Die Integrationshilfe

Eine Integrationshilfe ermöglicht behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Unterricht.



Aufgaben:

- individuelle Betreuung in allen Schulformen
- Strukturierung des Schulalltags, räumliche und zeitliche Orientierungshilfen
- Pausenbegleitung bei Bedarf
- Einrichten von individuellen Ruhe-, Bewegungs- oder Entspannungsphasen
- Vermittler*in zwischen Lehrkräften und Schüler*in
- Hilfestellung im sozialen Kontakt mit Mitschüler*innen
- Schutzfunktion und Unterstützung bei Provokation, Spott und Mobbing
- Bewältigung von Krisensituationen
- regelmäßige Reflexionsgespräche mit dem Kind und den Erziehungs- oder Sorgeberechtigten sowie dem Vormund
- Dokumentation und Austausch z.B. mit Lehrkräften, Therapeut*innen

Integrationshilfe erhalten

Informationen für den Vormund oder Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Schüler*innen, deren Teilhabe am Schulleben aufgrund geistiger, sozial-emotionaler oder körperlich-motorischer Behinderung gefährdet ist, haben laut Sozialgesetzbuch und Bundesteilhabegesetz einen Anspruch auf Integrationshilfe.

Ablauf:

- Beantragung von Eingliederungshilfe
- beim **Sozialamt**, wenn eine körperliche oder/ und geistige Behinderung vorliegt
- beim **Jugendamt**, wenn eine seelische Behinderung z.B. begründet durch ADHS oder eine Autismus-Spektrums-Störung vorliegt
- Einreichung von Antragsunterlagen, ärztlichen Dokumenten und der Stellungnahme der Schule
- Prüfung der Unterlagen, Entscheidung über die Notwendigkeit einer Integrationshilfe für die Dauer eines Schuljahres und Bewilligung durch das Amt
- Mitarbeiter*innen des Jfw lernen die zu begleitende Person und Erziehungs- oder Sorgeberechtigte bzw. Vormund kennen
- anschließende Suche einer geeigneten Integrationshelfer*in durch Jfw
- Jfw begleitet alle Beteiligten während der gesamten Betreuungszeit



MÖBELKAMMER

LOHNE

Geben Sie Ihren Möbeln eine 2. Chance!

Wir geben Ihren Möbeln ein neues zu Hause!

- **Nachhaltigkeit leben**
- **Soziales Möbelhaus / MK-Lohne**
 - Verkauf gebrauchter Möbel und Hausrat
- **Haushaltsauflösung**
 - Haushaltsauflösung bei Umzug, Verkauf, Todesfall etc.
 - Fachgerechte Entsorgung
 - Abholung gebrauchter Möbel und Hausrat
- **Möbeltransporte**

MK-Lohne

Römannskamp 47 · 49393 Lohne
Tel.: 04442 71922 · Mobil: 0162 3074863
mk@jfw-vechta.de
www.jugendfoerderwerk-vechta.de



MÖBELKAMMER

LOHNE

Sie haben gut erhaltene Möbel oder
Hausrat, die sie nicht mehr benötigen?

Sie müssen einen Haushalt auflösen
und wissen nicht wie und wohin?

Sie stöbern gerne und benötigen
preiswerte Möbel und Hausrat.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Rufen Sie uns an, senden Sie uns per WhatsApp
Fotos Ihrer Gegenstände oder schicken Sie uns eine
E-Mail oder kommen Sie einfach vorbei.

Wir melden uns zeitnah und helfen Ihnen gerne!

Wir geben Ihren Möbeln ein neues zu Hause!

MK-Lohne

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:
10:00 - 13:00 Uhr / 14:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch:
10:00 - 13:00 Uhr / 14:30 - 18:00 Uhr

Bei uns kannst du...

- dich ausprobieren, deine Stärken und Fähigkeiten kennenlernen und herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.
- dich auf eine Ausbildung oder eine Arbeitsstelle vorbereiten.
- Unterstützung bei der Stellensuche und bei dem Schreiben von Bewerbungen bekommen.
- an deinen Schlüsselkompetenzen (z.B. Selbstbewusstsein, Organisationsfähigkeit, ...) arbeiten.
- Hilfe bei persönlichen Anliegen und Problemen erhalten.
- weitere individuelle Angebote entdecken.

Unsere Arbeitsbereiche...

Holzbereich/Tischlerei: Hier kannst du den Beruf des Tischlers kennenlernen und handwerkliche Basiskompetenzen entwickeln.

Hauswirtschaft: Hier erlernst du hauswirtschaftliche und gastronomische Kernkompetenzen, die dir nicht nur für deine berufliche Zukunft, sondern auch für deine erste eigene Wohnung und ein selbstständiges Leben helfen werden.

Möbelkammer: In unserer Außenstelle in Lohne hilfst du bei Haushaltsauflösungen, lernst, wie Möbel und Einrichtungsgegenstände aufbereitet werden und kannst erste Erfahrungen im Verkauf sammeln.

Wir unterstützen dich bei der Praktikumssuche für deinen Wunschbetrieb.

Kontakt & Anfahrt



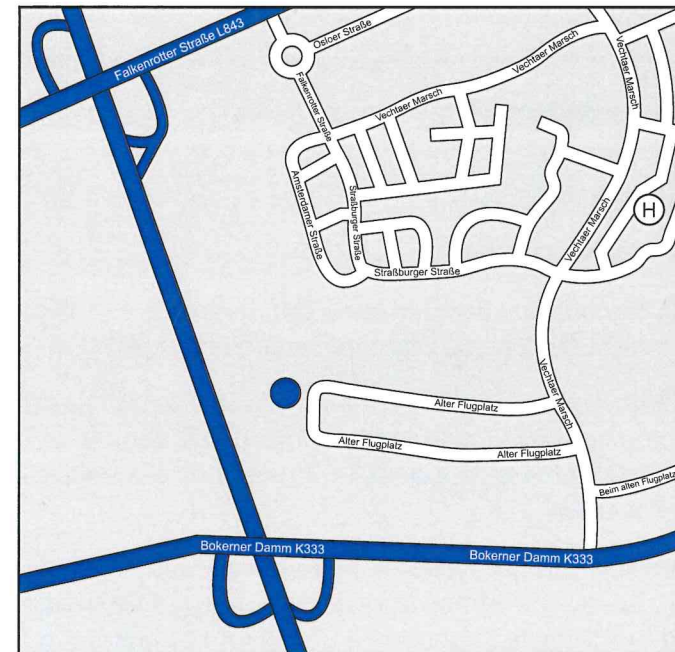
**Du möchtest mehr erfahren?
Vereinbare jetzt einen Termin zu einem
persönlichen Gespräch!**

BDKJ Jugendförderwerk Vechta gGmbH
Alter Flugplatz 28 · 49377 Vechta

Ansprechpartnerinnen:

Lena Tabeling
Tel. 044 41/91 62 42 0
E-Mail: l.tabeling@jfw-vechta.de

Vera Trenkamp
Tel. 044 41/91 62 42 1
E-Mail: v.trenkamp@jfw-vechta.de



Unseren Standort kannst du auf der Karte sehen. Du erreichst uns auch mit dem Stadtbus. Fahre mit der Linie 602 bis zur Haltestelle (H) Brüsseler Straße / Straßburger Straße.



Kofinanziert von der Europäischen Union





Christina Zerhusen

Geschäftsführung

Alter Flugplatz 28
49377 Vechta

Tel.: 04441 91624-0

E-Mail: info@jfw-vechta.de

www.jugendfoerderwerk-vechta.de